

Kompetenzen Lehrplan 21

Die Schülerinnen und Schüler können...

Wahrnehmung und Kommunikation

- sich menschliche Posen vorstellen, genau beobachten und deren Merkmale reflektieren. (BG.1.A.1, BG.1.A.2)
- Vorstellungen von Medienwelten aufbauen und diskutieren. (BG.1.A.1)
- Qualitäten und Merkmale von Kunstwerken, Medienwelten sowie eigenen Werken beschreiben und sich ein ästhetisches Urteil bilden. (BG.1.A.3, BG.3.A.1)
- Spuren ihres Prozesses anhand der Skizzen aufzeigen und ihre Produkte präsentieren. (BG.1.B.1)

Prozesse und Produkte

- Skizzieren als Form des Notierens und Sammelns erfahren und die Druckstärke im Zeichnen variieren. (BG.2.A.2)
- Bewegungsmomente einer Figur als Pose darstellen und ihre Merkmale zeichnerisch ausarbeiten (z. B. linear, flächig, kritzeln, wischend). (BG.2.B.1, BG.2.C.1)
- eine eigene Bildidee zu Posen bei der Mediennutzung entwickeln und die Medienwelt mit den typischen ästhetischen Merkmalen darstellen. (BG.2.A.1, BG.2.A.2)
- die reale und die mediale Welt zu einem Bild verbinden und durch Überlagern, Arrangieren und Collagieren Übergänge und Verbindungen schaffen. (BG.2.C.1, BG.2.C.2)
- die Wirkung ihrer Bilder kriteriengeleitet begutachten und daraus Impulse für das Verdichten und Weiterentwickeln gewinnen. (BG.2.A.2)

Kontexte und Orientierung

- unterschiedliche Strichführungen eigener Bilder mit Kunstwerken vergleichen. (BG.3.A.1)
- Bilder auf ihre Wirkung und Darstellungsabsicht in Bezug auf Pose und Ausgestaltung untersuchen und beschreiben. (BG.3.B.1)

Beurteilungskriterien

Ich kann...

- Menschen in verschiedenen Posen in unterschiedlichen Zeichenstilen zeichnen.
- mich beim Medienkonsum am passenden Ort und in der typischen Pose zeichnen.
- meine Medienwelt mit ihren typischen Merkmalen zeichnen und die Stimmung mit Farbe verstärken.
- Inspirationsquellen und Hilfestellungen finden und nutzen.
- die reale und die fiktive Welt durch Arrangieren, Montieren, Collagieren und Überlagern zu einem Bild zusammenfügen.
- mein ästhetisches Urteil begründen.

Bildnerische Gestaltungsmittel

Bildnerische Grundelemente

- Linie und Form: linear und flächig
- Farbe: gegenstands- und stimmungsbezogen
- Raum: Vorne-Hinten-Beziehung, Staffelung
- Bewegung: Bewegungsmomente von Figuren und Objekten

Bildnerische Verfahren

- Zeichnen, Malen, Collagieren, Agieren

Kunstorientierte Methoden

- Abbilden, Verbinden, Kombinieren

Material

- Zeichenpapier, Haftzettel
- Kohle, Graftstift, Filzstift, schwarze Kreide und Neocolor, Bleistift, wasserlösliche Farbstifte und Neocolor, Gouache
- Haarpinsel, Wasserglas, Lappen, Knetgummi, Fixativ
- Bildmaterial zum Thema Parallelwelten, Medien (Geräte), Kunstbeispiele zu Zeichenstilen und Mediennutzung (s. Website)
- eventuell Matratze, Stuhl, Kissen (Pantomime), Sanduhren (Zeithilfe)

Fachwortschatz

- Skizzieren, Pose, Perspektive — Aussensicht oder Ich-Perspektive, Medien, Medienkonsum, Zeichenstile, arrangieren, verdichten, differenzieren, kombinieren

